



Nicht nachsenden! Bei Umzug, mit neuer Anschrift zurück!
Landkreis Mansfeld-Südharz · Postfach 1011 35 · 06511 Sangerhausen

Kesselhut Entsorgungs GmbH
OT Martinsrieth
Dorfstraße 64
06528 Wallhausen

Amt Umweltamt	
Diensträume Lindenallee 56, 06295 Lutherstadt Eisleben	
Bearbeiter Frau Mannstedt	Zimmer-Nr. 1.04
Durchwahl 03464 535-4509	Fax 03464 535-4590
E-Mail* steffi.mannstedt@lkmsh.de	

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

28. November 2018

Unser Zeichen

BlmSchG/4/2018/211

Datum

03.09.2019

Genehmigungsbescheid nach § 4 (1) Bundes-Immissionsschutzgesetz - BlmSchG Genehmigung Nr. BlmSchG/4/2018/211

I.

Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes

1. Auf der Grundlage der §§ 4, sowie 6 und 19 BlmSchG i.V.m. Nr. 8.11.2.4 und 8.12.2 Anhang 1 der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BlmSchV) wird auf Antrag der

Kesselhut Entsorgungs GmbH
OT Martinsrieth
Dorfstraße 64
06528 Wallhausen

vom 19.11.2018 (Eingang der Antragsunterlagen am 03.12.2018) und den unter Punkt II. dieses Bescheides genannten Änderungen und Ergänzungen die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer

„Anlage zur Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen von 10 Tonnen oder mehr je Tag und einer Anlage zur zeitweiligen Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen mit einer Gesamtlagerkapazität von 100 Tonnen oder mehr“

am Standort : **Gemarkung: Sangerhausen (Landkreis Mansfeld-Südharz)**
Flur: 8
Flurstück: 954

unter den im Abschnitt III. aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

2. Die Kapazität der Anlage wird antragsgemäß auf 30.000 t/a festgesetzt.

2.3.4 Alle weiteren Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 12 „Thomas-Müntzer-Schacht der Stadt Sangerhausen zur Grünordnung behalten ihre Gültigkeit.

2.4 Abfallrecht

2.4.1 zulässige Abfälle

Für die Abfallbehandlungsanlage sind folgende Abfälle, getrennt nach Input und Output, sowie zugehörigen maximalen Lagermengen, zugelassen:

Inputabfälle					
Abfall-schlüssel (AVV)	Abfallbezeichnung	Contai-ner Nr.	max. Lager-meng.	Behandlung-sanlage	Bemerkung
01 05 04	Schlämme und Abfälle aus Süßwasserbohrungen	10	40 t	Kammerfilter- presse	
19 08 14	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen	9	40 t	Kammerfilter- presse	Schlämme aus Kläranlagen, Zementwerken, Gipswerken oder der Dämmstoffindustrie
16 07 99	Abfälle a. n. g.	8	40 t	Kammerfilter- presse	Wasser-Staub-Gemisch aus der Zement- und Gipsindustrie
17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	6 & 7	80 t	Kammerfilter- presse	
02 02 04	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	3 & 4	80 t	Moosanlage	Fettabscheidermaterial
19 01 99	Abfälle a. n. g.	2	40 t	Moosanlage	Wasser-Staub-Gemisch aus der Zement-, Gips- oder Dämmstoffindustrie

Outputabfälle					
Abfallsc-hlüssel (AVV)	Abfallbezeichnung	Contai-ner Nr.	max. Lage-rmen-ge	Behandlung-sanlage	Bemerkung
19 08 14	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen	-	0,7 t	Fettab-scheider	Schlämme aus dem ortsfest-Verbauten Fettabscheider der Abfallbehandlungsanlage

2.4.2 Abfallmanagement

Der Zugang und Abgang von Abfällen ist in einem Betriebstagebuch zu erfassen. Dieses Betriebstagebuch kann rein elektronisch geführt werden, sofern es jederzeit am Anlagenstandort einsehbar ist. Es hat folgenden Mindestumfang zu enthalten:



Nicht nachsenden! Bei Umzug mit neuer Anschrift zurück.
Landkreis Mansfeld-Südharz | Postfach 10 11 35 | 06511 Sangerhausen

Kesselhut Entsorgungs GmbH
OT Martinsrieth
Dorfstraße 64
06528 Wallhausen

Amt
Umweltamt

Diensträume
Lindenallee 56, 06295 Eisleben / Haus 2

Bearbeiter Zimmer
Frau Ertmer 1.03

Durchwahl Fax
03464/535-4504 03464/535-3190

E-Mail
kristin.ertmer@lkmsh.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

UA/Ert/BlmSchG/15/2025/211

Datum

07.07.2025

Vollzug BImSchG

Anlage: Anlage zur Separation von Schlämmen (Anlage gem. Nr. 8.11.2.4 und 8.12.2 des Anh. 1 zur 4. BImSchV)

Standort: Gemarkung Sangerhausen, Flur 8, Flurstück 954
Am Brühl 5, 06526 Sangerhausen

hier: Bescheid nach § 15 Absatz 2 BImSchG

Aufgrund der Anzeige vom 13.06.2025 (Posteingang: 19.06.2025) nach § 15 Abs. 1 BImSchG ergeht folgender Bescheid.

I

Entscheidung

1. Es wird festgestellt, dass die nachfolgend aufgeführte, von der Kesselhut Entsorgungs GmbH an der Anlage geplante Änderung des Betriebes der in Rede stehenden Anlage, wie
 - Zwischenlagerung und Behandlung der AVV 02 03 05 (Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung) mit einer maximalen Lagermenge von 40 m³

keine wesentliche Änderung im Sinne § 16 Absatz 1 BImSchG ist.

2. Die Kosten trägt die Kesselhut Entsorgungs GmbH.

II

Begründung

Die Kesselhut Entsorgungs GmbH betreibt am Standort Gemarkung Sangerhausen, Flur 8, Flurstück 954 eine Anlage zur Separation von Schlämmen. Die Anlage ist den Nrn. 8.11.2.4 und 8.12.2 des Anhang 1 zur 4. BImSchV zugeordnet. Dem Anlagenbetrieb liegt die Genehmigung nach § 4 BImSchG vom 03.09.2019 des Landkreises Mansfeld-Südharz zugrunde.



Nicht nachsenden! Bei Umzug mit neuer Anschrift zurück.
Landkreis Mansfeld-Südharz | Postfach 10 11 35 | 06511 Sangerhausen

Kesselhut Entsorgungs GmbH
Wallhausen – OT Martinsrieth
Dorfstraße 64
06528 Wallhausen

Amt
Umweltamt

Diensträume
Lindenallee 56, 06295 Lutherstadt Eisleben / Haus 2

Bearbeiter
Frau Mannstedt

Zimmer
1.04

Durchwahl
03464 535-4509

Fax
03464 535-4590

E-Mail
steffi.mannstedt@lkmsh.de

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Datum
		BlmSchG/15/2023/211-1	09.08.2023

Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BlmSchG)

Anlage: Anlage zur Behandlung und Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen
(Nr. 8.11.2.4, und 8.12.2 Anhang 1 der 4. BlmSchV)

Betreiber: Kesselhut Entsorgungs GmbH
OT Martinsrieth
Dorfstraße 64
06528 Wallhausen

Standort: Gemarkung Sangerhausen, Flur 8, Flurstück 954

hier: Anzeige nach § 15 Absatz 1 BlmSchG

Entscheidung

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach Prüfung der hier eingereichten Anzeige ergeht folgender Bescheid:

1. Die mit Schreiben vom 19.07.2023 angezeigte Änderung des Betriebs Ihrer Anlage:

➤ Lagerung von Sandfangrückständen (AVV 19 08 02)

ist keine wesentliche Änderung im Sinne des § 16 Absatz 1 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BlmSchG in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), zuletzt geändert am 19. Oktober 2022 (BGBl. I S. 1792).

2. Sie haben die Kosten zu tragen.

Die Kostenfestsetzung erfolgt durch einen gesonderten Bescheid.